

100%

Erneuerbare Energie im Rosenheimer Land



rosolar

rosenheimer solarförderverein e.v.

*Wir arbeiten seit
über 20 Jahren für
die Energiewende!*



WIR

Über 170 engagierte Mitbürger und mehr als 50 Firmen aus der Region sind bei uns Mitglied und machen uns zu einem der größten Solarvereine Bayerns.



ZIELE

100% Erneuerbare Energie und eine Energiewende die Strom, Wärme und Verkehr umfasst, das ist unser Ziel, für das wir uns seit 1993 in Stadt und Landkreis Rosenheim einsetzen.



VEREIN

Als gemeinnütziger Verein liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Information der Bürger und der Vernetzung der Akteure. Wir verstehen uns als die Kraft im Rosenheimer Land, die den Stein ins Rollen bringt!

Wir über uns

Der Rosenheimer Solarförderverein e.V. wurde bereits 1993 gegründet, damals ging es noch hauptsächlich um Warmwasser-Kollektoren. Inzwischen umfassen unsere Themen den ganzen Bereich der Erneuerbaren Energien, denn der Einsatz fossiler Brennstoffe muss so schnell wie möglich ein Ende haben, anders ist die Klimakatastrophe nicht abzuwenden.

Global denken - lokal handeln: Nach diesem Motto veranstalten wir Infotage aller Art, machen Pressearbeit und beraten im Einzelfall auch ganz konkret, vor allem zum Thema Sonnenenergie, denn hier können die meisten MitbürgerInnen einen ganz persönlichen wertvollen Beitrag leisten!

Und natürlich unterstützen wir die „Fridays-for-Future“-AktivistInnen! Denn die kommenden Generationen werden uns daran messen: **was habt ihr damals unternommen, als es drauf angekommen ist?**



Infostand auf dem Max-Josefs-Platz Rosenheim 2019

www.rosolar.de

Die wichtige Seite für alle Antworten rund um die Erneuerbaren Energien: Aktuelle Bestimmungen, Gesetze und Fördermöglichkeiten, die nächsten Veranstaltungen und die Ansprechpartner. Und hier finden Sie eine Liste mit rund **50 Partnerfirmen und Fachleuten**, die Sie dabei unterstützen, die kostenlose Energie für sich zu nutzen.



Die Sonne schreibt keine Rechnung - das ist eine eindeutige Einladung. Informieren Sie sich und dann machen Sie mit!



Hugo-Wolf-Straße 1
83024 Rosenheim
Tel. 08031 8912 94
info@rosolar.de
www.rosolar.de
www.rosolarwiki.de
www.mitmacher.net

Seit über 20 Jahren ein verlässlicher und engagierter Partner von **rosolar**:



Die Sonne schenkt uns die ganze Energie!

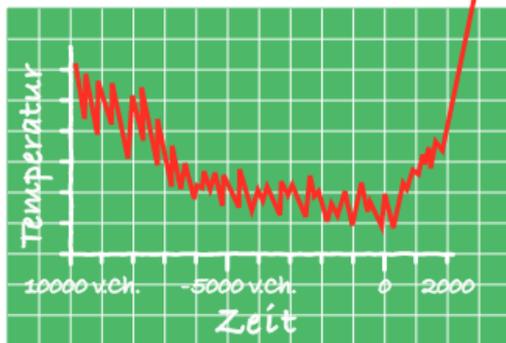


Hier ein paar wichtige Gründe, warum wir dieses Geschenk dringend annehmen sollten!



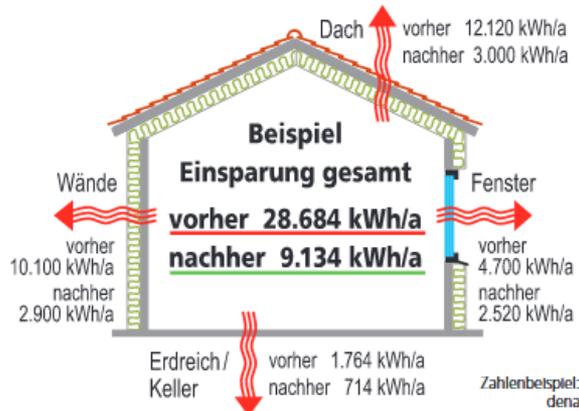
Heute schon große Schäden für Wirtschaft und Natur

Die CO₂-Belastung der Luft ist schon jetzt auf Rekordniveau und sie steigt weiter. Grund ist vor allem der ungebremste Einsatz von fossilen Rohstoffen als Energiequelle, also Erdöl und Ergas, aber auch rücksichtslose großformatige Landwirtschaft (Viehzucht), Kahlschlag in den Regenwäldern (z.B. Palmöl) etc. Die Folgen sind schon deutlich zu spüren: sehr trockene Bereiche in Franken, Hessen oder Mecklenburg-Vorpommern, bis hin zu Ernteaufällen. Dazu ein katastrophaler Zustand der Wälder, die meisten Nadelbäume vertragen die Temperatur und die Trockenheit nicht. Was viele nicht wissen: Die angestrebte Obergrenze der Klimaerhöhung von 1,5°C gilt weltweit, an Land ist sie doppelt so hoch, also 3° plus regionale Unterschiede! (Klimainstitut Potsdam)



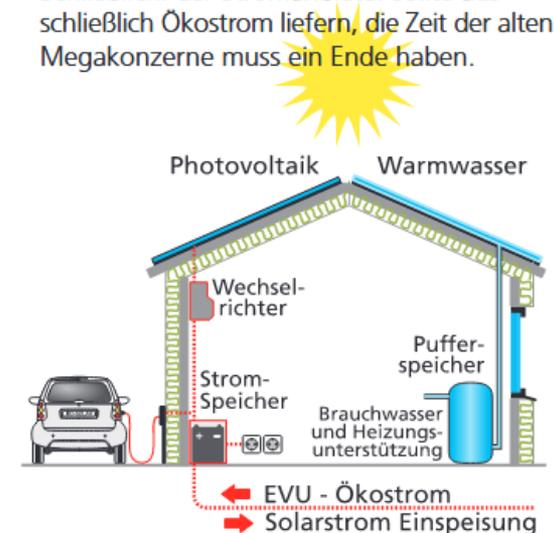
Energiebedarf senken Verluste vermeiden Wohlfühlfaktor steigern

Ein erheblicher Teil unseres Energieverbrauchs geht auf das Konto Bauen und Wohnen. Gerade im Altbestand können an allen Ecken und Enden durch passende Maßnahmen erstaunliche Erfolge erzielt werden. Und das ist auch notwendig, wenn wir einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten wollen. Die gute Nachricht: es muss keineswegs alles auf einmal gestemmt werden, Schritt für Schritt je nach den vorhandenen Möglichkeiten führt auch zum Ziel. Und eine Reihe von Baubiologen und Architekten haben sich auf diese Themen spezialisiert, so dass der Einsatz von umweltfreundlichem Baumaterial zu einem rundum gesunden Ergebnis führt!



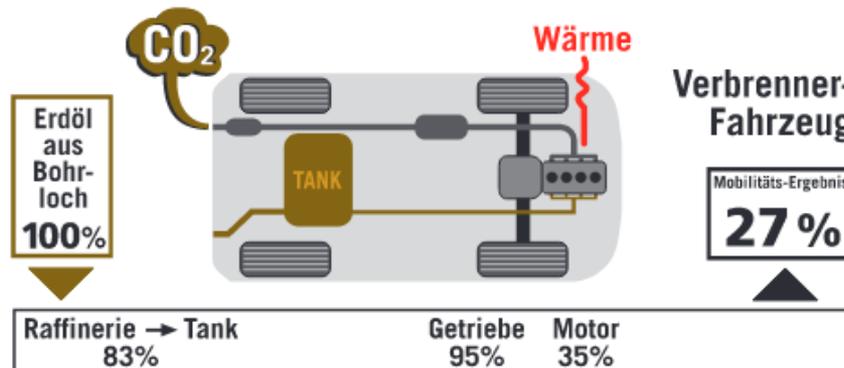
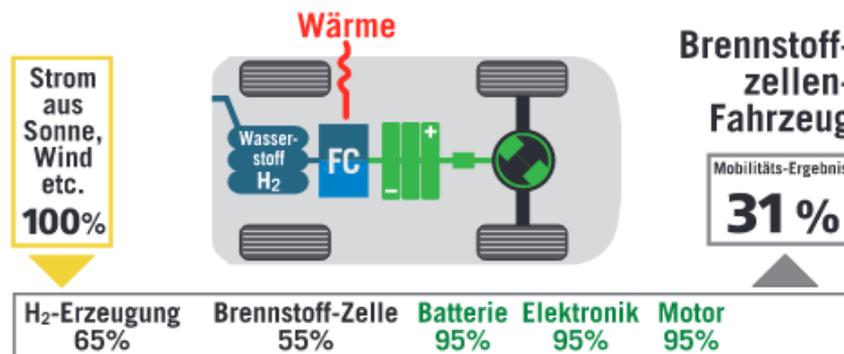
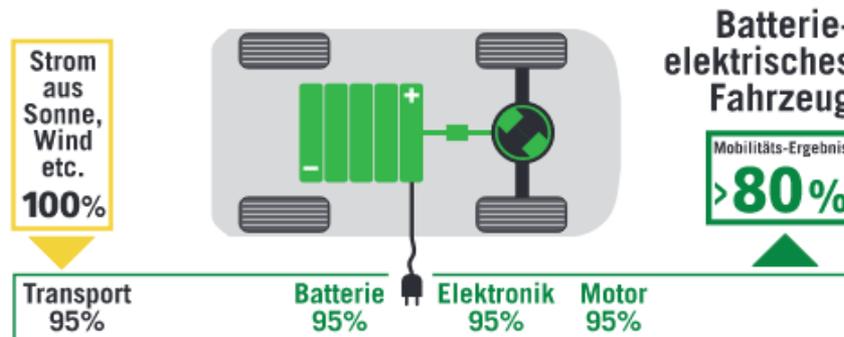
100% Erneuerbar: Die persönliche Energie- wende ist möglich!

Darin sind sich alle einig: Weg von den fossilen Energiequellen wie Heizöl und Erdgas! Mit Sonnenstrom und einem passenden Speicher können Sie sofort bis zu 70% Eigenversorgung erreichen, dazu ein Warmwasser-Kollektor mit Heizungsunterstützung, das ist heute schon Stand der Technik. Und es rechnet sich viel schneller als man glaubt. Auch eine moderne Wärmepumpe kann eine gute Lösung sein. Und auch weg von Verbrennungsmotoren. Ein Elektroauto, vom eigenen PV-Modul geladen, besser geht's einfach nicht! Schließlich: der Stromanbieter sollte ausschließlich Ökostrom liefern, die Zeit der alten Megakonzerne muss ein Ende haben.



Wirkungsgrade von Fahrzeugen im Vergleich

Gesamtwirkungsgrad = Produkt aus den Einzelwirkungsgraden (typisch erreichbare Werte)



Rosenheimer Klimafrühling Jetzt **online** im Herbst 2020

Klimawandel stoppen - es ist höchste Zeit, legen wir los!

15.10.2020, 17:00 Uhr	Erler Wind - Beitrag zur Energiewende?
21.10.2020, 17:00 Uhr	Rosenheimer Landwerk
28.10.2020, 17:00 Uhr	Solar Decathlon Europe 2021 - modulare, klimaneutrale und kreislauffähige Aufstockungen
09.11.2020, 17:00 Uhr	Photovoltaik-Kleinanlagen: Einstieg in steckerfertige Erzeugungsanlagen
12.11.2020, 17:00 Uhr	Passivhaus und Regenerative. Der Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand
17.11.2020, 17:00 Uhr	Windenergieprojekte in kommunaler Hand
19.11.2020, 17:00 Uhr	H ₂ Modellregion „HyBayern“

Weitere Informationen
und Anmeldung unter
www.ezro.de/klimafuehling



SAVE THE DATE:
Rosenheimer Klimafrühling
2021 an der TH Rosenheim



Die CO₂-Uhr tickt am Turm
von St. Nikolaus Rosenheim



Die Veranstalter des Rosenheimer Klimafrühlings sind



online

Rosenheimer Klimafrühling 2021

Klimawandel stoppen - es ist höchste Zeit, legen wir los!

Donnerstag 15.04. 19:30 „Widerspricht unser Lebensstil dem Völkerrecht? Wie die Sonne mehr Frieden bringen kann.“
Prof. Dr. Hartmut Graßl (Max-Planck-Institut f. Meteorologie Hamburg)

Freitag 16.04. 9:00 - 18:00 Virtueller Klimamessetag
Informationen und Angebote von Fachfirmen
Energie- und Förderungsberatung, Initiativen

Samstag 17.04. 9:00 Interview mit dem Schirmherrn,
Umweltminister Thorsten Glauber
9:15 „Ressourcenleicht leben und wirtschaften“
Katrin Bienge (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH)
Themenforen: 9 Vorträge zu den Bereichen
Energie - Lebensstil - Unternehmen
11:45 „Der Klimawandel - die größte Chance der
Menschheit“ Fritz Lietsch (Forum Nachhaltig Wirtschaften)

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung unter
www.ezro.de/klimafuehling

Die Veranstalter des Rosenheimer Klimafrühlings sind





ROSOLAR

2019: EMO-TAG HAAG

Elektromobilitäts- und
Nachhaltigkeitstag Haag 2019 42
E-Autos und ein E-Motorrad...



ROSOLAR

2019: ROSENHEIMER UMWELTTAG

Rosenheimer Umwelttag 2019 Über 30
Organisationen beim Rosenheimer
Umwelttag Das...



ROSOLAR

2019: ABSI-TREFFEN

ABSI-Treffen 2019 15. und 16. Februar
2019, Technische Hochschule
Rosenheim...

Umwelttag Babensham Juli 21





29. JAHRESTAGUNG DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERISCHER
SOLAR-INITIATIVEN - ABSI

3. ROSENHEIMER KLIMAFRÜHLING

Online-Veranstaltung
Teilnahme kostenfrei

ABS I

ROSENHEIM.ONLINE
11./12.02.2022

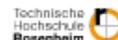
WIR
STEHEN
HIER

ZIEL: KLIMA- NEUTRALITÄT

WIR HABEN'S IN DER HAND

INFORMIEREN | VERNETZEN | HANDELN

Gastgeber



Mitveranstalter + Partner



Das Treffen der **ca. 200 bayerischen und österreichischen Solarinitiativen** wird im jährlichen Turnus von einem Team engagierter Enthusiasten organisiert. Es dient der Vernetzung der Vereine und deren Akteure, dem Informationsaustausch und der Beschlussfassung gemeinsamer Aktivitäten.

Dabei geht es schon seit Jahren nicht mehr einzig um Solarenergie, sondern um alle Prozesse des ökologischen Umbaus der Energieversorgung einschließlich Wärme und Mobilität. Betrachtet werden alle Themen der Energiegewinnung, ebenso wie der effiziente Umgang mit Energie. Im Fokus stehen hierbei nicht nur neue technologische, sondern auch gesellschaftliche und politische Entwicklungen.

Bei der 29. Jahrestagung wird der Teilnehmer- und Wirkungskreis der ABSI-Tagung noch einmal erheblich vergrößert: die **Kooperation mit österreichischen Verbänden** wird erweitert und erstmals wird mit **Baden-Württemberg** kooperiert.

Die **Technische Hochschule Rosenheim**, die **ezro – Energiezukunft Rosenheim**, der Rosenheimer Solarförderverein – **rosolar** sowie **Austria Solar** und **Solar-Cluster Baden-Württemberg** stellen das Programm mit Unterstützung des **ABSI-Sprecherbeirats** zusammen.

Es erwarten Sie:

- Fachvorträge
- Firmenpräsentationen
- Raum für Gespräche und Networking mit Experten, Partnern, Kunden, Gleichgesinnten

Wir erwarten

- **über 400 TeilnehmerInnen**
- **Vorstände und Aktive der Solar-, Energiewende- und Klimaschutz-Vereine**
- **MitarbeiterInnen aus Kommunen und Verwaltung**
- **Fachleute aus Wissenschaft, Handwerk, Industrie und Handel**

Programm – Freitag, 11.02.2022

13 Uhr	Eröffnung der Tagung/Grußworte
13.20 Uhr	<p>Vortragsblock 1:</p> <p>Status Quo der Klimaveränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber (Direktor Emeritus, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) (angefragt) • Em.O.Univ.Prof. Dr.phil. Helga Kromb-Kolb (Universität für Bodenkultur Wien) (angefragt)
14.50 Uhr	Sponsorenpräsentationen
15.45 Uhr	<p>Vortragsblock 2:</p> <p>Status Quo der Energiewende – Ziele und Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr.-Ing. Bruno Burger (Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme): Aktuelle Zahlen zur Energiewende • Prof. Dr.-Ing. Volker Quaschnig (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin): Zielszenarien der Energiewende • Dipl.-Wirt.-Ing. Maike Schmidt (Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg): Energiewende in Baden-Württemberg • Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg): Energiewende in Bayern
	<p>Festvortrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • N. N.

Programm – Samstag, 12.02.2022

ab 8 Uhr	Vortragsblock 3 : ABSI • Michael Buchberger/Wolfgang Wegmann (ABSI-Sprecherrat) • Franz Lichtner (Solarverband Bayern) • Hans-Josef Fell (Energy Watch Group) (zugesagt)			
9.30 Uhr	Vortragsblock 4: Nachhaltige Energieerzeugung in Kommunen und Quartieren • Plusenergiequartiere/Klimaneutrale Quartiere: Prof. Cornelia Jacobsen (TUM) (angefragt) • Stefan Drexelmeier (Bürgerstiftung Enegielwende Oberland) (zugesagt)			
ab 11.00 Uhr	Vortragsblock 5: Ein Handwerkskasten zur Umsetzung der Energiewende (in 4 Parallelsessions)			
	Session 1 Großprojekte Moderation: Franz Pöter (Solar-Cluster Baden- Württemberg) Prof. Mike Zehner (TH Rosenheim)	Session 2 Politik Österreich: Vera Immitzer (PV Austria) / Roger Hackstock (Austria Solar) Schweiz: Thomas Nordmann Deutschland: Jörg Ebel (BSW) Bayern: Dr. Ulrich Buchhauser (LENK) (zugesagt)	Session 3 ezro – Energiezukunft Rosenheim Moderation: Johanna Goder (TH Rosenheim)	Session 4 Solar-Architektur Moderation: Andreas Boschert (TH Rosenheim) Fabian Flade (SeV Bayern) Solar Decathlon Europe (Dr. Daniel Lorberg – Universität Wuppertal) Level up (Prof. Jochen Stopper – TH Rosenheim) Urban Mining Index (Anette Hillebrandt – Universität Wuppertal) Solare Volksschule Hallwang (Tom Lechner – LP Architektur)
12.45 Uhr	Sponsorenpräsentationen			
14.15 Uhr	Vortragsblock 6: Klimaneutralität • Bernd Schott (Leiter, Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz, Tübingen) (zugesagt) • Alois Schläffer (KEM Nachhaltiges Saalachtal) (zugesagt)			
15.15 Uhr	Abschlussvortrag • N. N.			
ab 16 Uhr	Danksagung und Verabschiedung			

Sonnenenergie



- **Ach ist der Mai eine Wonne mit Strom von der Sonne**
- **Sommergewitter sind mitunter auch famos, waschen sie doch ab von den Modulen das Moos.**
- **Fallen im Herbst die Blätter vom Baum, geben sie der Himmelsenergie mehr Raum.**
- **Man glaubt es kaum, aber es ist wahr, Sonnenenergie gibt es das ganze Jahr.**
- **Energie im Überfluss – von der Sonne geschenkt.**